

Frankfurter Zeitung

(Frankfurter Handelszeitung.) und Handelsblatt. (Neue Frankfurter Zeitung.)

Stadt-Telephon: Amt Mainz 5040, 5041, 5042, 5043

Vergründet von Leopold Sonnemann.

Für Anzeigen: Amt Fernsprecher 40, 41, 42, 43

Preis der Anzeigen:
Colonne 10 J. Abends 11 J.
Colonne 11 J. Abends 12 J.
Colonne 12 J. Abends 13 J.
Colonne 13 J. Abends 14 J.
Colonne 14 J. Abends 15 J.
Colonne 15 J. Abends 16 J.
Colonne 16 J. Abends 17 J.
Colonne 17 J. Abends 18 J.
Colonne 18 J. Abends 19 J.
Colonne 19 J. Abends 20 J.
Colonne 20 J. Abends 21 J.
Colonne 21 J. Abends 22 J.
Colonne 22 J. Abends 23 J.
Colonne 23 J. Abends 24 J.
Colonne 24 J. Abends 25 J.
Colonne 25 J. Abends 26 J.
Colonne 26 J. Abends 27 J.
Colonne 27 J. Abends 28 J.
Colonne 28 J. Abends 29 J.
Colonne 29 J. Abends 30 J.
Colonne 30 J. Abends 31 J.
Colonne 31 J. Abends 32 J.
Colonne 32 J. Abends 33 J.
Colonne 33 J. Abends 34 J.
Colonne 34 J. Abends 35 J.
Colonne 35 J. Abends 36 J.
Colonne 36 J. Abends 37 J.
Colonne 37 J. Abends 38 J.
Colonne 38 J. Abends 39 J.
Colonne 39 J. Abends 40 J.
Colonne 40 J. Abends 41 J.
Colonne 41 J. Abends 42 J.
Colonne 42 J. Abends 43 J.
Colonne 43 J. Abends 44 J.
Colonne 44 J. Abends 45 J.
Colonne 45 J. Abends 46 J.
Colonne 46 J. Abends 47 J.
Colonne 47 J. Abends 48 J.
Colonne 48 J. Abends 49 J.
Colonne 49 J. Abends 50 J.
Colonne 50 J. Abends 51 J.
Colonne 51 J. Abends 52 J.
Colonne 52 J. Abends 53 J.
Colonne 53 J. Abends 54 J.
Colonne 54 J. Abends 55 J.
Colonne 55 J. Abends 56 J.
Colonne 56 J. Abends 57 J.
Colonne 57 J. Abends 58 J.
Colonne 58 J. Abends 59 J.
Colonne 59 J. Abends 60 J.
Colonne 60 J. Abends 61 J.
Colonne 61 J. Abends 62 J.
Colonne 62 J. Abends 63 J.
Colonne 63 J. Abends 64 J.
Colonne 64 J. Abends 65 J.
Colonne 65 J. Abends 66 J.
Colonne 66 J. Abends 67 J.
Colonne 67 J. Abends 68 J.
Colonne 68 J. Abends 69 J.
Colonne 69 J. Abends 70 J.
Colonne 70 J. Abends 71 J.
Colonne 71 J. Abends 72 J.
Colonne 72 J. Abends 73 J.
Colonne 73 J. Abends 74 J.
Colonne 74 J. Abends 75 J.
Colonne 75 J. Abends 76 J.
Colonne 76 J. Abends 77 J.
Colonne 77 J. Abends 78 J.
Colonne 78 J. Abends 79 J.
Colonne 79 J. Abends 80 J.
Colonne 80 J. Abends 81 J.
Colonne 81 J. Abends 82 J.
Colonne 82 J. Abends 83 J.
Colonne 83 J. Abends 84 J.
Colonne 84 J. Abends 85 J.
Colonne 85 J. Abends 86 J.
Colonne 86 J. Abends 87 J.
Colonne 87 J. Abends 88 J.
Colonne 88 J. Abends 89 J.
Colonne 89 J. Abends 90 J.
Colonne 90 J. Abends 91 J.
Colonne 91 J. Abends 92 J.
Colonne 92 J. Abends 93 J.
Colonne 93 J. Abends 94 J.
Colonne 94 J. Abends 95 J.
Colonne 95 J. Abends 96 J.
Colonne 96 J. Abends 97 J.
Colonne 97 J. Abends 98 J.
Colonne 98 J. Abends 99 J.
Colonne 99 J. Abends 100 J.

Der Krieg.

Gärungen.

Zwischen Rußland, Persien und der Türkei.

Z. Konstantinopel, 25. Okt. (Pers.-Tel., Str. Post.) Die Frage ist durch Ägypten, ihren Vorkämpfer in Teheran, demnachgestellt worden, daß der russische Gesandte in Teheran, der sich über die zunehmenden Unruhen der türkisch-persischen Grenzen beunruhigt, seine Forderungen, der Führer dieser Unruhen, nicht nach russischer Auffassung von den Türken nach Persien entsandt werden. Der russische Gesandte gab dem türkischen Vorkämpfer die Versicherung, daß man diese feindlichen gegen Rußland gerichteten Bewegungen nicht aufhöre, zu ernstlichen Gegenmaßnahmen gezwungen werden müßte. Der türkische Vorkämpfer erklärte, daß die türkische Regierung in Teheran durch die russischen Gesandten zum Ende gebracht sei. Er dankte sehr herzlich für die Hilfe, die die Türkei ihm in dieser Angelegenheit geleistet hat. Die türkische Regierung wird die russische Regierung aufsuchen, um die Angelegenheit zu klären.

Der türkische Gesandte in Teheran, der sich über die zunehmenden Unruhen der türkisch-persischen Grenzen beunruhigt, seine Forderungen, der Führer dieser Unruhen, nicht nach russischer Auffassung von den Türken nach Persien entsandt werden. Der russische Gesandte gab dem türkischen Vorkämpfer die Versicherung, daß man diese feindlichen gegen Rußland gerichteten Bewegungen nicht aufhöre, zu ernstlichen Gegenmaßnahmen gezwungen werden müßte. Der türkische Vorkämpfer erklärte, daß die türkische Regierung in Teheran durch die russischen Gesandten zum Ende gebracht sei. Er dankte sehr herzlich für die Hilfe, die die Türkei ihm in dieser Angelegenheit geleistet hat. Die türkische Regierung wird die russische Regierung aufsuchen, um die Angelegenheit zu klären.

Die Frage gegen die feindliche Presse.

Z. Konstantinopel, 26. Okt. (Pers.-Tel., Str. Post.) Die Regierung beschloß, gegen die feindliche europäische Presse, welche falsche und die Interessen der Türkei schädigende Nachrichten verbreitet, mit äußerster Strenge einzuschreiten. Der Minister des Äußeren wurde angewiesen, von dieser Entscheidung durch Botschaften den auswärtigen Missionen Kenntnis zu geben.

Schreckensherrschaft in Mazedonien.

Sofia, 26. Okt. (B. A. N. N.) Das bulgarische Nationalkomitee beschloß, eine große Versammlung in Sofia zur Aufhebung der bestehenden Verfassung, die unannehmbar aus Mazedonien einströmt, mehrere Redner zu entsenden, die in der Lage sind, die bulgarische Mazedonien, die unter fremder Herrschaft steht, die Versammlung nach einmütiger Entscheidung an, in der gegen die unannehmliche Schreckensherrschaft der türkischen und griechischen Behörden in Mazedonien Einspruch erhoben und die bulgarische Regierung gebeten wird, Mittel zur Erleichterung des Leidens der mazedonischen Bulgaren zu senden. Es wird berichtet, daß die Regierung hierbei auf den besten einmütigen Willen der ganzen Nation zählen kann, die trotz der übermächtigen Widerstände der jüngsten Vergangenheit zu jedem Opfer für die Freiheit Mazedoniens bereit ist.

Humanitäre Maßnahmen.

Z. Konstantinopel, 23. Okt. (Pers.-Tel., versch. Str. Post.) Die türkische Regierung erließ eine Resolution nach Mazedonien zum Ankauf von 20 Millionen Patronen für ihre Mannschaften.

Wien, 26. Okt. (B. A. N. N.) Das „Neue Wiener Tagblatt“ schreibt aus Bukarest: Die Entschlossenheit, gegen die in der Türkei und in der Türkei, die die türkische Regierung erließ eine Resolution nach Mazedonien zum Ankauf von 20 Millionen Patronen für ihre Mannschaften.

An die im Feld Stehenden.

Unsere Arbeit muß jetzt noch gesteigert sein. Die gegen die Feinde haben. Wie wir schon seit Wochen berichten, haben auch die Vorkämpfer der türkischen Regierung, die die türkische Regierung erließ eine Resolution nach Mazedonien zum Ankauf von 20 Millionen Patronen für ihre Mannschaften.

Die Feinde haben die Feinde. Wie wir schon seit Wochen berichten, haben auch die Vorkämpfer der türkischen Regierung, die die türkische Regierung erließ eine Resolution nach Mazedonien zum Ankauf von 20 Millionen Patronen für ihre Mannschaften.

Die Feinde haben die Feinde. Wie wir schon seit Wochen berichten, haben auch die Vorkämpfer der türkischen Regierung, die die türkische Regierung erließ eine Resolution nach Mazedonien zum Ankauf von 20 Millionen Patronen für ihre Mannschaften.

Vom belgischen Kampfplatz.

Antwerpen, 26. Okt. (Pers.-Tel., Str. Post.) Der stellvertretende „Telegraph“ aus Lüttich an den belgischen General: „Lüttich ist wieder in den Händen der Deutschen. Seitdem haben sie die Stadt zwei Mal erobert und jetzt ist die Stadt in der Hand der Deutschen. Die Deutschen haben die Stadt zwei Mal erobert und jetzt ist die Stadt in der Hand der Deutschen.“

Der „Nieuwe Rotterdamse Courant“ schreibt: „Lüttich ist wieder in den Händen der Deutschen. Seitdem haben sie die Stadt zwei Mal erobert und jetzt ist die Stadt in der Hand der Deutschen.“

Aus dem Antwerpener Hafen.

Konstantinopel, 26. Okt. (B. A. N. N.) Nach einem Bericht der „Nieuwe Rotterdamse Courant“ aus Lüttich: „Lüttich ist wieder in den Händen der Deutschen. Seitdem haben sie die Stadt zwei Mal erobert und jetzt ist die Stadt in der Hand der Deutschen.“

Die „Emden“.

St. Petersburg, 26. Okt. (Str. Post.) Die Schiffe der russischen Flotte, die die russische Regierung erließ eine Resolution nach Mazedonien zum Ankauf von 20 Millionen Patronen für ihre Mannschaften.

Torpedoboot „S 90“.

St. Petersburg, 26. Okt. (Str. Post.) Das Torpedoboot „S 90“, das die russische Regierung erließ eine Resolution nach Mazedonien zum Ankauf von 20 Millionen Patronen für ihre Mannschaften.

Die Russen in Ostpreußen.

St. Petersburg, 26. Okt. (Str. Post.) Die russische Regierung erließ eine Resolution nach Mazedonien zum Ankauf von 20 Millionen Patronen für ihre Mannschaften.

Alteines Revillon.

St. Petersburg, 26. Okt. (Str. Post.) Die russische Regierung erließ eine Resolution nach Mazedonien zum Ankauf von 20 Millionen Patronen für ihre Mannschaften.

Die Deutschen und der Krieg.

St. Petersburg, 26. Okt. (Str. Post.) Die russische Regierung erließ eine Resolution nach Mazedonien zum Ankauf von 20 Millionen Patronen für ihre Mannschaften.

Die Kämpfe in Gallien.

Wien, 26. Okt. (B. A. N. N.) Der Kriegsbefehlshaber der „Sonne“ und „Montagne“ schreibt: „Die Kämpfe in Gallien sind sehr heftig. Die Deutschen haben die Stadt zwei Mal erobert und jetzt ist die Stadt in der Hand der Deutschen.“

Deutsche Soldaten in Wien.

Wien, 26. Okt. (B. A. N. N.) Eine Abteilung deutscher Soldaten, die die russische Regierung erließ eine Resolution nach Mazedonien zum Ankauf von 20 Millionen Patronen für ihre Mannschaften.

Kriegsgefangene in Rußland.

St. Petersburg, 26. Okt. (Str. Post.) Die russische Regierung erließ eine Resolution nach Mazedonien zum Ankauf von 20 Millionen Patronen für ihre Mannschaften.

St. Petersburg, 26. Okt. (Str. Post.) Die russische Regierung erließ eine Resolution nach Mazedonien zum Ankauf von 20 Millionen Patronen für ihre Mannschaften.

Reichstagsabgeordneter Fürst Radziwill.

St. Petersburg, 26. Okt. (Str. Post.) Die russische Regierung erließ eine Resolution nach Mazedonien zum Ankauf von 20 Millionen Patronen für ihre Mannschaften.

Reichstagsabgeordneter Fürst Radziwill.

St. Petersburg, 26. Okt. (Str. Post.) Die russische Regierung erließ eine Resolution nach Mazedonien zum Ankauf von 20 Millionen Patronen für ihre Mannschaften.

Reichstagsabgeordneter Fürst Radziwill.

St. Petersburg, 26. Okt. (Str. Post.) Die russische Regierung erließ eine Resolution nach Mazedonien zum Ankauf von 20 Millionen Patronen für ihre Mannschaften.

Reichstagsabgeordneter Fürst Radziwill.

St. Petersburg, 26. Okt. (Str. Post.) Die russische Regierung erließ eine Resolution nach Mazedonien zum Ankauf von 20 Millionen Patronen für ihre Mannschaften.

Porfirio Diaz.

St. Petersburg, 26. Okt. (Str. Post.) Die russische Regierung erließ eine Resolution nach Mazedonien zum Ankauf von 20 Millionen Patronen für ihre Mannschaften.

St. Petersburg, 26. Okt. (Str. Post.) Die russische Regierung erließ eine Resolution nach Mazedonien zum Ankauf von 20 Millionen Patronen für ihre Mannschaften.

Reichstagsabgeordneter Fürst Radziwill.

St. Petersburg, 26. Okt. (Str. Post.) Die russische Regierung erließ eine Resolution nach Mazedonien zum Ankauf von 20 Millionen Patronen für ihre Mannschaften.

Reichstagsabgeordneter Fürst Radziwill.

St. Petersburg, 26. Okt. (Str. Post.) Die russische Regierung erließ eine Resolution nach Mazedonien zum Ankauf von 20 Millionen Patronen für ihre Mannschaften.

Reichstagsabgeordneter Fürst Radziwill.

St. Petersburg, 26. Okt. (Str. Post.) Die russische Regierung erließ eine Resolution nach Mazedonien zum Ankauf von 20 Millionen Patronen für ihre Mannschaften.

Reichstagsabgeordneter Fürst Radziwill.

St. Petersburg, 26. Okt. (Str. Post.) Die russische Regierung erließ eine Resolution nach Mazedonien zum Ankauf von 20 Millionen Patronen für ihre Mannschaften.

Reichstagsabgeordneter Fürst Radziwill.

St. Petersburg, 26. Okt. (Str. Post.) Die russische Regierung erließ eine Resolution nach Mazedonien zum Ankauf von 20 Millionen Patronen für ihre Mannschaften.

ist und der Umbau des Hauptbahnhofes Walle wegen der neuen städtischen Durchfahrtsart ist. Gleich nach der Mobilisation wurde der Umbau des Hauptbahnhofes Walle wegen der neuen städtischen Durchfahrtsart ist. Gleich nach der Mobilisation wurde der Umbau des Hauptbahnhofes Walle wegen der neuen städtischen Durchfahrtsart ist.

Hermann und Alfred Kecher A.-G., Chemnitz. Am 27. Okt. 1914 wird ausgeschrieben: Die Dividende der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 1913/14 beträgt 1000 Mk. pro Aktie. Die Dividende der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres 1913/14 beträgt 1000 Mk. pro Aktie. Die Dividende der dritten Hälfte des Geschäftsjahres 1913/14 beträgt 1000 Mk. pro Aktie.

Carl Hückler & Co. A.-G., (Dresden) (Rheinl.). Die Dividende der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 1913/14 beträgt 1000 Mk. pro Aktie. Die Dividende der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres 1913/14 beträgt 1000 Mk. pro Aktie. Die Dividende der dritten Hälfte des Geschäftsjahres 1913/14 beträgt 1000 Mk. pro Aktie.

Hermann, Weich & Co. A.-G., Mülheim a. Rh. Die Dividende der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 1913/14 beträgt 1000 Mk. pro Aktie. Die Dividende der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres 1913/14 beträgt 1000 Mk. pro Aktie. Die Dividende der dritten Hälfte des Geschäftsjahres 1913/14 beträgt 1000 Mk. pro Aktie.

Rheinisch-Westfälische Kohlen- und Bergbau-Aktien-Gesellschaft. Die Dividende der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 1913/14 beträgt 1000 Mk. pro Aktie. Die Dividende der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres 1913/14 beträgt 1000 Mk. pro Aktie. Die Dividende der dritten Hälfte des Geschäftsjahres 1913/14 beträgt 1000 Mk. pro Aktie.

Hamburg, 26. Okt. 6 N. Der Getreidemarkt verkehrte in abwartender Haltung. Bei kleinen Schwankungen waren die Preise im allgemeinen behauptet. Gerste lag zum Schluss fest. Weizen war sehr gefragt. Roggen war sehr gefragt. Hafer war sehr gefragt. Mais war sehr gefragt.

Hamburg, 26. Okt. 6 N. Der Getreidemarkt verkehrte in abwartender Haltung. Bei kleinen Schwankungen waren die Preise im allgemeinen behauptet. Gerste lag zum Schluss fest. Weizen war sehr gefragt. Roggen war sehr gefragt. Hafer war sehr gefragt. Mais war sehr gefragt.

Hamburg, 26. Okt. 6 N. Der Getreidemarkt verkehrte in abwartender Haltung. Bei kleinen Schwankungen waren die Preise im allgemeinen behauptet. Gerste lag zum Schluss fest. Weizen war sehr gefragt. Roggen war sehr gefragt. Hafer war sehr gefragt. Mais war sehr gefragt.

Hamburg, 26. Okt. 6 N. Der Getreidemarkt verkehrte in abwartender Haltung. Bei kleinen Schwankungen waren die Preise im allgemeinen behauptet. Gerste lag zum Schluss fest. Weizen war sehr gefragt. Roggen war sehr gefragt. Hafer war sehr gefragt. Mais war sehr gefragt.

Hamburg, 26. Okt. 6 N. Der Getreidemarkt verkehrte in abwartender Haltung. Bei kleinen Schwankungen waren die Preise im allgemeinen behauptet. Gerste lag zum Schluss fest. Weizen war sehr gefragt. Roggen war sehr gefragt. Hafer war sehr gefragt. Mais war sehr gefragt.

Hamburg, 26. Okt. 6 N. Der Getreidemarkt verkehrte in abwartender Haltung. Bei kleinen Schwankungen waren die Preise im allgemeinen behauptet. Gerste lag zum Schluss fest. Weizen war sehr gefragt. Roggen war sehr gefragt. Hafer war sehr gefragt. Mais war sehr gefragt.

Hamburg, 26. Okt. 6 N. Der Getreidemarkt verkehrte in abwartender Haltung. Bei kleinen Schwankungen waren die Preise im allgemeinen behauptet. Gerste lag zum Schluss fest. Weizen war sehr gefragt. Roggen war sehr gefragt. Hafer war sehr gefragt. Mais war sehr gefragt.

Hamburg, 26. Okt. 6 N. Der Getreidemarkt verkehrte in abwartender Haltung. Bei kleinen Schwankungen waren die Preise im allgemeinen behauptet. Gerste lag zum Schluss fest. Weizen war sehr gefragt. Roggen war sehr gefragt. Hafer war sehr gefragt. Mais war sehr gefragt.

Hamburg, 26. Okt. 6 N. Der Getreidemarkt verkehrte in abwartender Haltung. Bei kleinen Schwankungen waren die Preise im allgemeinen behauptet. Gerste lag zum Schluss fest. Weizen war sehr gefragt. Roggen war sehr gefragt. Hafer war sehr gefragt. Mais war sehr gefragt.

Hamburg, 26. Okt. 6 N. Der Getreidemarkt verkehrte in abwartender Haltung. Bei kleinen Schwankungen waren die Preise im allgemeinen behauptet. Gerste lag zum Schluss fest. Weizen war sehr gefragt. Roggen war sehr gefragt. Hafer war sehr gefragt. Mais war sehr gefragt.

Hamburg, 26. Okt. 6 N. Der Getreidemarkt verkehrte in abwartender Haltung. Bei kleinen Schwankungen waren die Preise im allgemeinen behauptet. Gerste lag zum Schluss fest. Weizen war sehr gefragt. Roggen war sehr gefragt. Hafer war sehr gefragt. Mais war sehr gefragt.

Hamburg, 26. Okt. 6 N. Der Getreidemarkt verkehrte in abwartender Haltung. Bei kleinen Schwankungen waren die Preise im allgemeinen behauptet. Gerste lag zum Schluss fest. Weizen war sehr gefragt. Roggen war sehr gefragt. Hafer war sehr gefragt. Mais war sehr gefragt.

Hamburg, 26. Okt. 6 N. Der Getreidemarkt verkehrte in abwartender Haltung. Bei kleinen Schwankungen waren die Preise im allgemeinen behauptet. Gerste lag zum Schluss fest. Weizen war sehr gefragt. Roggen war sehr gefragt. Hafer war sehr gefragt. Mais war sehr gefragt.

Hamburg, 26. Okt. 6 N. Der Getreidemarkt verkehrte in abwartender Haltung. Bei kleinen Schwankungen waren die Preise im allgemeinen behauptet. Gerste lag zum Schluss fest. Weizen war sehr gefragt. Roggen war sehr gefragt. Hafer war sehr gefragt. Mais war sehr gefragt.

Hamburg, 26. Okt. 6 N. Der Getreidemarkt verkehrte in abwartender Haltung. Bei kleinen Schwankungen waren die Preise im allgemeinen behauptet. Gerste lag zum Schluss fest. Weizen war sehr gefragt. Roggen war sehr gefragt. Hafer war sehr gefragt. Mais war sehr gefragt.

Hamburg, 26. Okt. 6 N. Der Getreidemarkt verkehrte in abwartender Haltung. Bei kleinen Schwankungen waren die Preise im allgemeinen behauptet. Gerste lag zum Schluss fest. Weizen war sehr gefragt. Roggen war sehr gefragt. Hafer war sehr gefragt. Mais war sehr gefragt.

Hamburg, 26. Okt. 6 N. Der Getreidemarkt verkehrte in abwartender Haltung. Bei kleinen Schwankungen waren die Preise im allgemeinen behauptet. Gerste lag zum Schluss fest. Weizen war sehr gefragt. Roggen war sehr gefragt. Hafer war sehr gefragt. Mais war sehr gefragt.

Hamburg, 26. Okt. 6 N. Der Getreidemarkt verkehrte in abwartender Haltung. Bei kleinen Schwankungen waren die Preise im allgemeinen behauptet. Gerste lag zum Schluss fest. Weizen war sehr gefragt. Roggen war sehr gefragt. Hafer war sehr gefragt. Mais war sehr gefragt.

Hamburg, 26. Okt. 6 N. Der Getreidemarkt verkehrte in abwartender Haltung. Bei kleinen Schwankungen waren die Preise im allgemeinen behauptet. Gerste lag zum Schluss fest. Weizen war sehr gefragt. Roggen war sehr gefragt. Hafer war sehr gefragt. Mais war sehr gefragt.

Hamburg, 26. Okt. 6 N. Der Getreidemarkt verkehrte in abwartender Haltung. Bei kleinen Schwankungen waren die Preise im allgemeinen behauptet. Gerste lag zum Schluss fest. Weizen war sehr gefragt. Roggen war sehr gefragt. Hafer war sehr gefragt. Mais war sehr gefragt.

Hamburg, 26. Okt. 6 N. Der Getreidemarkt verkehrte in abwartender Haltung. Bei kleinen Schwankungen waren die Preise im allgemeinen behauptet. Gerste lag zum Schluss fest. Weizen war sehr gefragt. Roggen war sehr gefragt. Hafer war sehr gefragt. Mais war sehr gefragt.

Hamburg, 26. Okt. 6 N. Der Getreidemarkt verkehrte in abwartender Haltung. Bei kleinen Schwankungen waren die Preise im allgemeinen behauptet. Gerste lag zum Schluss fest. Weizen war sehr gefragt. Roggen war sehr gefragt. Hafer war sehr gefragt. Mais war sehr gefragt.

Hamburg, 26. Okt. 6 N. Der Getreidemarkt verkehrte in abwartender Haltung. Bei kleinen Schwankungen waren die Preise im allgemeinen behauptet. Gerste lag zum Schluss fest. Weizen war sehr gefragt. Roggen war sehr gefragt. Hafer war sehr gefragt. Mais war sehr gefragt.

Hamburg, 26. Okt. 6 N. Der Getreidemarkt verkehrte in abwartender Haltung. Bei kleinen Schwankungen waren die Preise im allgemeinen behauptet. Gerste lag zum Schluss fest. Weizen war sehr gefragt. Roggen war sehr gefragt. Hafer war sehr gefragt. Mais war sehr gefragt.

Hamburg, 26. Okt. 6 N. Der Getreidemarkt verkehrte in abwartender Haltung. Bei kleinen Schwankungen waren die Preise im allgemeinen behauptet. Gerste lag zum Schluss fest. Weizen war sehr gefragt. Roggen war sehr gefragt. Hafer war sehr gefragt. Mais war sehr gefragt.

Aus dem Frankfurter Zivilstands-Register.
Verlobung, Oktober 26. 1914. Wilhelm, Schreiber, geboren am 1. März 1885 in Frankfurt a. M., und Marie, Schreiber, geboren am 1. März 1885 in Frankfurt a. M., werden verlobt.

Für Erschöpfte
Die große, erprobte Salbe, welche seit 100 Jahren bei allen Arten von Erschöpfung, Nerven- und Muskelschwäche, Kopfschmerzen, Schlaflosigkeit, etc. bewirkt, ist die **Risn-Salbe Schnupfen**.

Universitätsnummer
des
„Illustrierten Blattes“
Frankfurt a. M.

Bilder aus der Geschichte der Universität
Frankfurt, Porträts ihrer Gründer, des
Rektors, der Dekane und Ordinarien sowie
der Bauführer.

Einzelnummer 10 Pfg.
Die glückliche Geburt eines gesunden Knaben zeigen
hochachtungsvoll
Prof. Schwarzachild u. Frau
Karl geb. Rosenbach.

Die Geburt einer Tochter zeigen an
Otto Reuberger und Frau
Elly geb. Heymann.

Statt besonderer Anzeige.
Generaldirektor Leopold Pflzer
Laura Pflzer geb. Spielmann
Vermählte.
Wien, 27. Oktober 1914.

Am 2. Oktober starb der Heldentod fürs Vaterland
mein innigstgeliebter, hoffnungsvoller Sohn,
mein treuer Bruder
Ludwig Strauss
Gefreiter d. R. im 168. Inf.-Reg., 8. Komp.

Im 20. Lebensjahre.
Frankfurt a. M., 27. Oktober 1914.
Zeppelin-Allee 7.

In tiefstem Schmerz:
Julie Strauss geb. Baer,
Robert Strauss.

Bittet um Beileidsbesuchen abzusehen.
Im Kampfe für das Vaterland fiel
Herr Dipl.-Ing. Oskar Pauli
Unteroffizier d. R. im Dragoner-Regiment No. 23.

Der Hingegangene war seit 8 Jahren bei uns als Ingenieur tätig und hat seine ganze Arbeitskraft in pflichttreuer, zuverlässiger Weise unserer Gesellschaft gewidmet, und sich dabei stets Arbeitsfreudigkeit und mit den besten Charaktereigenschaften die Wertschätzung seiner Vorgesetzten, sowie die Zuneigung seiner Mitarbeiter im vollsten Maße erworben.

Dem Verstorbenen wird stets ein ehrendes Andenken bewahrt sein.
Frankfurt a. M., den 26. Oktober 1914.
Frankfurter Maschinenbau-Aktiengesellschaft
vorm. Pokorny & Wittkind.

Wetterbericht für Dienstag, den 27. Oktober.
Abend-Prophezei nach den letzten Telegrammen.
Wasserstands-Nachrichten vom 26. Oktober früh.

Wasserstands-Nachrichten vom 26. Oktober früh.
Wasserstand bei Mainz 96,00 m; bei Koblenz 95,00 m; bei Bonn 94,00 m; bei Köln 93,00 m; bei Düsseldorf 92,00 m; bei Elberfeld 91,00 m; bei Frankfurt a. M. 90,00 m.

Die deutschen Verlust-Listen
Regen in unserem Verlesepureau Schillerstr. 20
kostenlos zur Einsicht auf.
Frankfurter Zeitung.

Danksagung.
Für die uns beim Hinscheiden unseres innigst geliebten Sohnes und Bruders
Karl Schiff
erwiesenen überaus herzlichen Teilnahme sagen wir tiefgefühlten Dank.

Frankfurt a. M., im Oktober 1914.
London.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Philipp Schiff,
Paula Schiff,
Otto Schiff,
Ernst Schiff,
Alfred Schiff.

Statt besonderer Anzeige.
Am 15. Oktober abends entschlief sanft im 53. Lebensjahre nach kurzem Leiden und 50jähr. glücklicher Ehe mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwager, Onkel, Großvater und Urgroßvater
Isaac Bloch
geboren zu Neunkirchen.

Brüssel, Paris, Antwerpen, den 17. Okt. 1914.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen
Frau Isaac Bloch
geb. Rebecca Adler.

Den Heldentod fürs Vaterland starb
auf Frankreichs Erde unser treuer Mitarbeiter
Herr Ludwig Strauss
Gefreiter im Reserve-Infanterie-Regiment No. 168.

Ein pflichtiger, fleißiger, energiegeladener Mann ist mit ihm dahingegangen, der mit seiner Arbeitsfreudigkeit und unermüdlichem Eifer seine ganze Kraft unserem Hause gewidmet hat.

Wir betrauern den Verlust dieses jungen Freundes sehr schmerzhaft und werden dem absterbenden Dahingegangenen ein ehrenvolles Andenken bewahren.
Frankfurt a. M., den 26. Oktober 1914.
L. & W. Levy.

Den Heldentod fürs Vaterland starb unser lieber Kollege und Mitarbeiter
Herr Dipl.-Ing. Oskar Pauli
Unteroffizier d. R. im Dragoner-Regiment No. 23.

Die guten Eigenschaften seines Wesens und seines Charakters, die ihn im hohen Maße auszeichneten, werden ihm ein treues und ehrendes Andenken.

Frankfurt a. M., den 26. Oktober 1914.
Die Beamten der
Frankfurter Maschinenbau-Aktiengesellschaft
vorm. Pokorny & Wittkind.

Im Kampfe für das Vaterland fiel
Herr Dipl.-Ing. Oskar Pauli
Unteroffizier d. R. im Dragoner-Regiment No. 23.

Der Hingegangene war seit 8 Jahren bei uns als Ingenieur tätig und hat seine ganze Arbeitskraft in pflichttreuer, zuverlässiger Weise unserer Gesellschaft gewidmet, und sich dabei stets Arbeitsfreudigkeit und mit den besten Charaktereigenschaften die Wertschätzung seiner Vorgesetzten, sowie die Zuneigung seiner Mitarbeiter im vollsten Maße erworben.

Dem Verstorbenen wird stets ein ehrendes Andenken bewahrt sein.
Frankfurt a. M., den 26. Oktober 1914.
Frankfurter Maschinenbau-Aktiengesellschaft
vorm. Pokorny & Wittkind.

Wetterbericht für Dienstag, den 27. Oktober.
Abend-Prophezei nach den letzten Telegrammen.
Wasserstands-Nachrichten vom 26. Oktober früh.

